

Biotopname Heide-Lichtung 1 im Wald bei Uhlenkrug				X				TK10 0 5 1 0 - 1 3 2				Biotop-Nr. 4 0 0 5																	
								Anschluß in TK 																					
Standort /Geologie Waldlicht., Beckensande im Gebiet d.spätglazial. Haffstausee				X																									
Naturraum Ueckermünder Heide 2 2 1								Film-Nr. Luftbild-Nr. 2 4 6				Bild-Nr. 0 0 7 2																	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Uecker-Randow				Gemeinde / Stadt Viereck				Größe in ha 0				1 2 3 5																	
								Länge in m																					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 04686								min. Breite in m																					
								max. Breite in m																					
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																									
				NLP		FND		NP		FiB																			
				NSG		LSG		BR		FFH-Geb.																			
				ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat																			
		Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode																			
Code		T	Z	T	O	V	U	R	H	K																			
%			8	5		1	0			5																			
Vegetationseinheiten Heidekrautheide; Landreitgrasflur																													
Habitate + Strukturen				D	G	O																							
Beschreibung / Besonderheiten Heidekrautheide auf trockenem, oligotrophem Sandstandort; am Rand Landreitgrasfluren; ein Waldweg durchzieht die kleine Lichtung im Kiefernwald; wurde wahrscheinlich durch militärische Nutzung offengehalten (Bestandteil des Truppenübungsplatzes "Jägerbrück"), nun jedoch Bewaldungsdruck von den Rändern durch das Vordringen der Kiefer																													
Wertbestimmende Kriterien																													
☐ Artenreichtum (Flora) ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☒ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☐ typische Zonierung von Biotoptypen ☐ Struktur- und Habitatreichtum										☐ vielfältige Standortverhältnisse ☐ historische Nutzungsformen ☐ aktuelle Nutzung ☐ Flächengröße / Länge ☐ Umgebung relativ störungsarm ☐ landschaftsprägender Charakter ☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Gefährdung																													
Y		L		S																									
Empfehlung																													
Z		M		K																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 1 0 - 1 3 2 - 4 0 0 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				g trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				g oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				k mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)															
Nutzungsintensität								Umgebung							
k g				k g				k g				k g			
intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				Fließgewässer			
extensiv				Angeln				Ackerbrache				Stillgewässer			
aufgelassen				Erholung				Grünland. intensiv				Trockenbiotop			
g keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				g Weg			
				Erwerbsgartenbau				Laub- / Mischwald				Straße, Parkplatz			
				Ferienhäuser				g Nadelwald				Bahnanlage			
Nutzungsart															
k g															
Acker				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Gewerbe / Industrie			
Wiese				Verkehr				Gehölz				Silo / Stallanlage			
Weide				Ver- / Entsorgungsanlage				Röhricht / Feuchtrache				Gebäude / Siedlung			
forstliche Nutzung				sonstige Nutzung:				Hochstauden / Ruderalflur				Spülfeld / Halde			
								Graben				Bodenentnahme			

Pflanzenarten dominant <i>Calluna vulgaris</i>		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Avenella flexuosa</i>		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
		<i>Calamagrostis epigejos</i>	<i>Corynephorus canescens</i>
		<i>Hieracium pilosella</i>	
Pflanzenarten vereinzelt <i>Carex arenaria</i>		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
		<i>Festuca ovina</i> agg.	<i>Rumex acetosella</i>
Angaben zur Fauna			
Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 24.03.2005	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Fischer		Foto: 1	Folgeseiten: 0